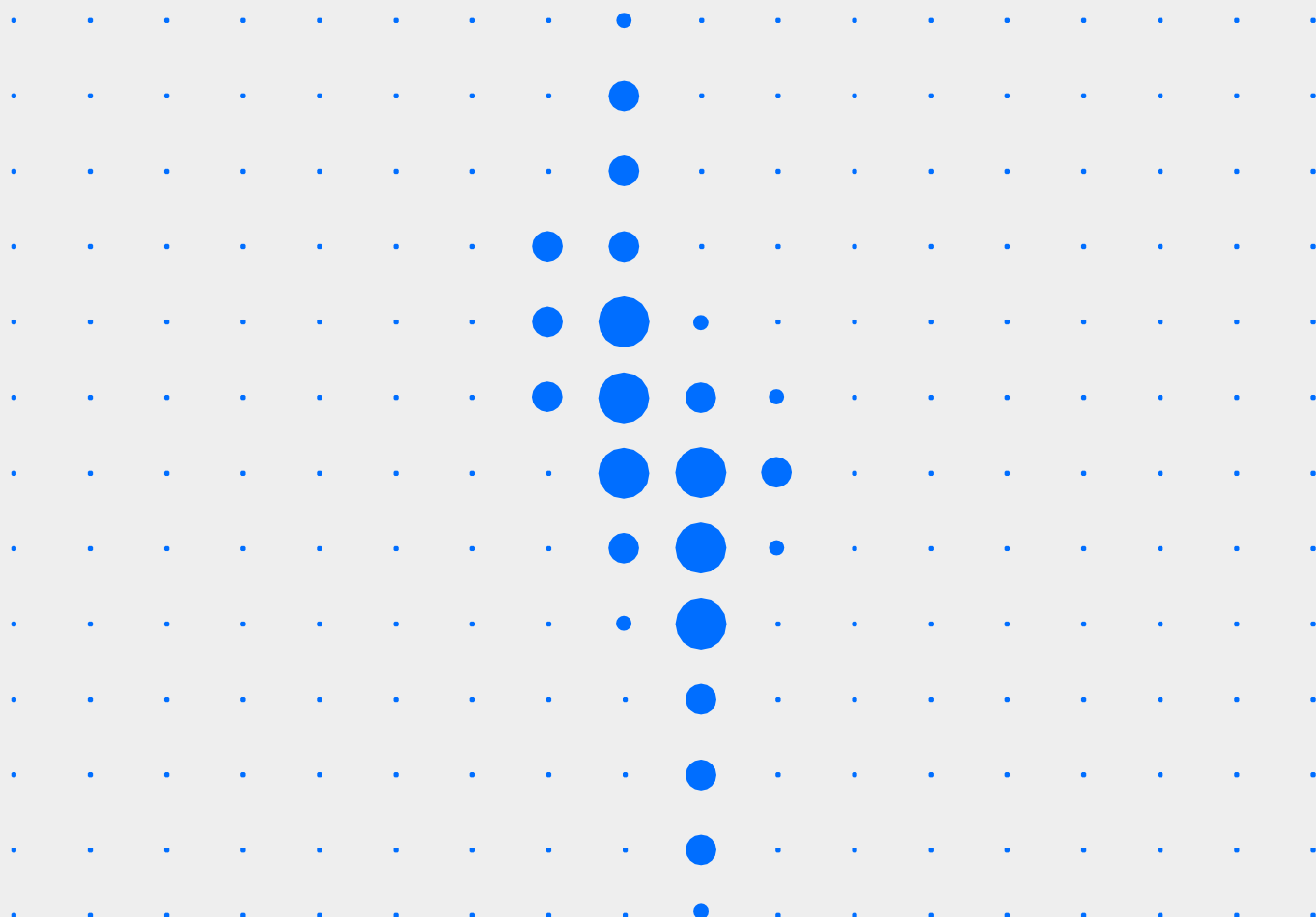


Quartalsmitteilung

1. Januar - 30. September 2022



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	2021
Umsatzerlöse	T€	12,9 %	176.805	156.604	211.102
davon Technology	T€	14,7 %	133.514	116.412	156.890
davon Services	T€	7,7 %	43.291	40.192	54.212
EBIT	T€	26,8 %	10.429	8.226	11.030
EBIT-Marge	%		5,9	5,3	5,2
Periodenergebnis¹	T€	26,7 %	6.884	5.432	7.020
in Prozent vom Umsatz	%		3,9	3,5	3,3
ROCE	%		12,4	12,2	12,5
Ergebnis je Aktie	€	26,7 %	1,00	0,79	1,02
Bilanzsumme*	T€	12,4 %	165.474	148.938	147.197
Eigenkapital*	T€	4,9 %	88.906	82.740	84.776
Eigenkapitalquote	%		53,7	55,6	57,6
Nettoverschuldung*²	T€	74,8 %	26.828	20.587	15.344
Free Cashflow³	T€		- 5.338	4.467	9.955
Mitarbeitende (Stichtag)*		3,0 %	1.476	1.425	1.433

*Veränderung zum 31.12.2021

¹Periodenergebnis:

²Nettoverschuldung:

³Free Cashflow:

Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) ./. liquide Mittel

Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Quartalsmitteilung

1. Januar – 30. September 2022

technotrans mit starker Neunmonatsperformance.

Umsatz- und Ergebnisprognose im oberen Bereich bestätigt.

Entwicklung der Kennzahlen in den ersten 9 Monaten 2022

(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Klammern)

Umsatz:	176,8 M€	(+ 12,9 %)
EBIT:	10,4 M€	(+ 26,8 %)
EBIT-Marge:	5,9 %	(+ 0,6 %-Punkte)
ROCE:	12,4 %	(+ 0,2 %-Punkte)

Der technotrans-Konzern setzte in den ersten 9 Monaten trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen seine Strategie konsequent um und blieb anhaltend auf Wachstumskurs. Der Konzernumsatz erreichte bezogen auf den Neunmonatszeitraum ein Allzeithoch. Auch das operative Konzernergebnis (EBIT) legte gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Die EBIT-Marge stieg weiter an und erreichte im Berichtszeitraum das obere Ende der Prognose-Bandbreite.

Die Auftragslage entwickelte sich in allen relevanten Märkten positiv. Der Auftragsbestand erhöhte sich weiter und markierte am Periodenstichtag mit 99 Millionen € ein neues Allzeithoch. Das Book-to-Bill-Ratio von 1,2 bestätigt zudem den weiteren Wachstumstrend.

Im Segment Technology stieg der Umsatz um 14,7 % auf 133,5 Millionen € bei einer EBIT-Marge von 3,4 % (Vorjahr: 1,8 %). Das Segment Services erwirtschaftete einen um 7,7 % auf 43,3 Millionen € gestiegenen Umsatz mit einer EBIT-Marge von 13,6 % (Vorjahr: 15,1 %).

Die anhaltend schwierige Situation auf den Beschaffungsmärkten, der ausgeweitete Geschäftsumfang und Stichtagseffekte zeigen sich in einer höheren Kapitalbindung. Der Verschuldungsgrad von 1,3 (Nettoverschuldung/EBITDA) und die starke Eigenkapitalquote von 53,7 % signalisieren fortgesetzt Solidität. Auch in der nachhaltigen Unternehmensentwicklung wurden signifikante Fortschritte erzielt: In Baden-Baden wurde im 3. Quartal dieses Jahres die Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Darüber hinaus hat sich technotrans bis 2030 zur Klimaneutralität verpflichtet.

Der Vorstand ist mit dem Geschäftsverlauf in den ersten 9 Monaten 2022 sehr zufrieden. Aufgrund der starken Performance bestätigt er die Prognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2022 einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen 220 und 230 Millionen € sowie eine EBIT-Marge im oberen Bereich der Spanne zwischen 5,0 von 6,0 %. Die Mittelfrist-Prognose 2025 hat unverändert Bestand.

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und des Geschäftsverlaufs in den ersten 9 Monaten 2022

Entwicklung in den Märkten

Die Nachfrage nach technotrans-Systemen und Service-Dienstleistungen blieb im 3. Quartal über alle relevanten Märkten auf hohem Niveau. Der Auftragsbestand erreichte zum Ende des Berichtszeitraums mit 99 Millionen € ein neues Allzeithoch. Das zum Periodenstichtag ermittelte Book-to-Bill-Ratio von 1,2 bestätigt die anhaltende Wachstumsdynamik.

Fokusmarkt Plastics: Der Auftragsbestand von Temperiergeräten und Großkälteanlagen hat sich im 3. Quartal gut entwickelt. Die technologische Kompetenz zur Reduzierung des CO₂ Footprints wurde kundenseitig zunehmend geschätzt. Entsprechend zog der Absatz der besonders energieeffizienten Temperiergeräte der eco.line weiter an. Engpässe bei benötigten Komponenten führten nach wie vor noch zu Verzögerungen bei der Auslieferung im Projektgeschäft (Großkälteanlagen). Dennoch konnte der Umsatz gegenüber dem Vorquartal erneut gesteigert werden und bewegte sich im Neunmonatszeitraum auf Vorjahresniveau.

Fokusmarkt Energy Management: Durch die konstant hohe Nachfrage nach Thermomanagement-Lösungen für die Elektromobilität füllten sich die Auftragsbücher weiter. Gleiches galt für die Umsätze, die im Berichtszeitraum mit einem Zuwachs von rund 62 % deutlich über dem Vorjahr lagen. Auf der InnoTrans 2022 präsentierte sich technotrans einmal mehr als Technologie- und Innovationsführer: Highlights des Messeauftritts waren zum einen die neue Generation von Batterie-Thermomanagement-Systemen für Schienenfahrzeuge, die über ein rund 66 % geringeres Gewicht verfügt, sowie zum anderen die zusätzliche Option zur Verwendung des natürlichen Kältemittels Propan in den Batterie-Thermomanagement-Systemen.

Fokusmarkt Healthcare & Analytics: Aufgrund der Verbesserung bei der Teileverfügbarkeit konnten Seriensysteme der Bereiche Analytik und Medizintechnik wieder in höherer Stückzahl ausgeliefert werden. Entsprechend wurde im 3. Quartal ein substantieller Umsatzanstieg generiert. Der Umsatz im Berichtszeitraum übertraf das Vorjahr um rund 9 %.

Fokusmarkt Print: Ein erhöhtes Kaufinteresse bei OEM- und Endkunden führte zu soliden Auftragseingängen und einer gestiegenen Anzahl an Auslieferungen von technotrans-Systemen. Diese kennzeichneten die Entwicklung des Marktes für Druckmaschinen. Entsprechend stark zeigte sich die Umsatzperformance im 3. Quartal, so dass im Berichtszeitraum ein deutlicher Zuwachs von rund 17 % gegenüber dem Vorjahr realisiert wurde.

Laser & Machine Tools: Die Auftrags- und Umsatzdynamik blieb insbesondere im Markt für High-Tech-Laseranwendungen hoch. Der Umsatzzuwachs fiel zweistellig aus mit einem Plus von rund 15 %.

Strategie

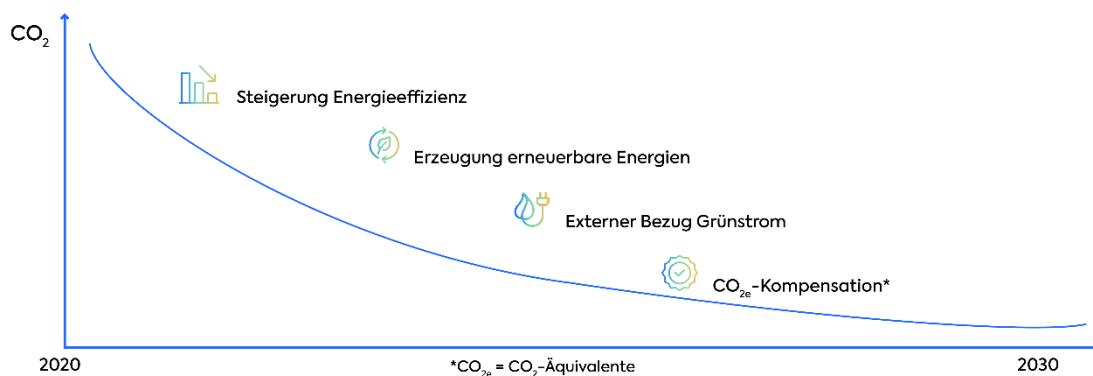
Die Umsetzung der Strategie Future Ready 2025 verlief weiterhin über Plan. Alle wesentlichen Maßnahmen der Phase 1 wurden bereits vor Ende des Geschäftsjahres 2022 umgesetzt, so dass der Blick auf Phase 2 gerichtet ist.



Nachhaltigkeit

Auch im 3. Quartal hat technotrans die strategische Zielsetzung im Bereich Nachhaltigkeit weiter vorangetrieben. Ein Highlight ist hier die Inbetriebnahme der neuen PV-Anlage in Baden-Baden, die knapp 40 % des Energiebedarfs dieses Standortes deckt. Darüber hinaus wurden einige Produktneheiten auf Basis des besonders umwelt- und klimaschonenden natürlichen Kältemittels Propan angeboten.

Im Hinblick auf die langfristige strategische Ausrichtung hat technotrans intensiv an einer Roadmap zur Klimaneutralität gearbeitet und das Ziel verkündet, bis 2030 an allen Standorten weltweit klimaneutral zu produzieren. Dies soll primär durch Steigerung der Energieeffizienz an den Standorten und der eigenen Erzeugung von erneuerbaren Energien vor Ort sowie durch den Zukauf von grünem Strom erfolgen.



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der mittlerweile seit mehr als 8 Monaten andauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wirkt sich in zunehmendem Umfang auf die Weltwirtschaft aus. Insbesondere der hierdurch ausgelöste Anstieg der Energiepreise trieb die Inflationsraten weltweit in ungeahnte Höhen. Dies hat die bestehenden Verwerfungen an den globalen Beschaffungsmärkten weiter verschärft. Der hieraus resultierenden Knappheit benötigter Einsatzmaterialien und dem starken Kostenanstieg begegnet technotrans unter anderem mit einem gezielten Vorratsaufbau und einer fairen Weitergabe von Preiserhöhungen.

Die weitere Entwicklung ist weltweit von hoher Unsicherheit geprägt. Führende Prognoseinstitute haben ihre Wachstumserwartungen weiter nach unten angepasst und erwarten beispielsweise für Deutschland im kommenden Jahr 2023 eine Rezession.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf

„**technotrans hat den Konzernumsatz sowie die EBIT-Marge** in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2022 unter stetig steigenden externen Herausforderungen gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert.

Die starke Performance ist insbesondere auf die konsequente Umsetzung der Phase 1 der Strategie Future Ready 2025 zurückzuführen, deren Fokus auf Erhöhung der Stabilität und Rentabilität des Konzerns liegt. Als weitere Erfolgsfaktoren sind der hohe persönliche Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden und Lieferanten zu nennen, die im Miteinander Lösungen in diesem schwierigen Umfeld realisiert haben.

Der Vorstand ist mit Blick auf die herausfordernden Rahmenbedingungen mit dem Geschäftsverlauf in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2022 sehr zufrieden.“

Umsatzentwicklung und Ertragslage (in M€)

	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	176,8	156,6	12,9 %
Umsatzkosten	-127,6	-111,5	14,4 %
Bruttoergebnis	49,2	45,1	9,2 %
Vertriebskosten	-19,5	-18,0	8,4 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-15,5	-15,0	3,3 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-3,8	-3,9	-3,6 %
EBIT	10,4	8,2	26,8 %
Periodenergebnis*	6,9	5,4	26,7 %
Ergebnis je Aktie (€)	1,00	0,79	26,7 %

* Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

Umsatzentwicklung

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2022 einen Konzernumsatz in Höhe von **176,8 Millionen € (Vorjahr: 156,6 Millionen €)**. Dieser wurde zum überwiegenden Teil in Höhe von 72,3 % in den Fokusbereichen Plastics, Energy Management, Healthcare & Analytics sowie Print generiert. Der absolute Zuwachs gegenüber dem Vorjahr beträgt **20,2 Millionen €**. Hiervon wurde der überwiegenden Teil in Höhe von **14 Millionen € in den Fokusbereichen** realisiert. Der stärkste relative Zuwachs mit einem Plus von 62 % wurde im Fokusbereich Energy Management erwirtschaftet.

Im Segment Technology wurde im Berichtszeitraum ein Umsatzbeitrag von **133,5 Millionen € erwirtschaftet (Vorjahr: 116,4 Millionen €)**. Der Umsatz im Segment Services erhöhte sich auf **43,3 Millionen € (Vorjahr: 40,2 Millionen €)**.

Ertragslage

Die Ertragslage des technotrans-Konzerns hat sich trotz der beschriebenen, angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2022 gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Das Bruttoergebnis stieg um 9,2 % auf 49,2 Millionen € (Vorjahr: 45,1 Millionen €). Der leichte Rückgang der Bruttomarge auf 27,9 % (Vorjahr: 28,4 %) resultierte aus der bereits im Halbjahresfinanzbericht 2022 erläuterten zeitlichen Divergenz von Materialpreissteigerungen und Verkaufspreiserhöhungen sowie steigenden Energiepreisen. Das EBITDA erhöhte sich um 14,2 % auf 15,4 Millionen € (Vorjahr: 13,5 Millionen €). Die EBITDA-Marge erreichte 8,7 % (Vorjahr: 8,6 %). Das operative Konzernergebnis (EBIT) konnte trotz des sehr volatilen Marktumfeldes auf 10,4 Millionen € (Vorjahr: 8,2 Millionen €) gesteigert werden. Entsprechend stark zeigte sich die EBIT-Marge mit 5,9 % (Vorjahr: 5,3 %). Der Return on Capital Employed (ROCE) erreichte 12,4 % (Vorjahr: 12,2 %). Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte in der Berichtsperiode 6,9 Millionen € (Vorjahr: 5,4 Millionen €). Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich auf 1,00 € (Vorjahr: 0,79 €).

Die Ergebnisse der Segmente entwickelten sich wie folgt: Im Segment Technology erhöhte sich die Rentabilität durch den höheren Anteil an Serienaufträgen und das intensive Effizienz- und Kostenmanagement. Langfristige Preisvereinbarungen auf der Kundenseite bei gleichzeitig gestiegenen Materialpreisen sowie der covidbedingte erhöhte Einsatz von Fremdfirmen gepaart mit gestiegenen Treibstoffkosten führten zu einer Reduktion der Service-Marge.

Kennzahlen der Segmente

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021
Umsatz	M€	133,5	116,4	43,3	40,2	176,8	156,6
EBIT	M€	4,5	2,1	5,9	6,1	10,4	8,2
EBIT-Marge	%	3,4	1,8	13,6	15,1	5,9	5,3

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30. September 2022 verzeichnete einen Anstieg gegenüber dem Jahresultimo 2021 um 18,3 Millionen €. Hier führten proaktive Maßnahmen zur Absicherung der Materialverfügbarkeit und Preissteigerungen zu einer Erhöhung der Vorräte um 14,5 Millionen €. Darüber hinaus führten Stichtagseffekte und die starke Geschäftsentwicklung im September zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,4 Millionen €. Durch den Aufbau des Working Capitals reduzierten sich die liquiden Mittel um 8,2 Millionen € auf 10,5 Millionen €. Die Ausweitung der Geschäftstätigkeit resultierte in höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltenen Anzahlungen. Das Eigenkapital erreichte zum Periodenstichtag 88,9 Millionen €. Die Eigenkapitalquote blieb mit 53,7 % stark (31. Dezember 2021: 57,6 %).

Vermögens- und Kapitalstruktur (in M€), verkürzte Darstellung

Aktiva	30.09.2022	31.12.2021
Anlagevermögen	68,3	68,2
Vorräte	48,2	33,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32,0	21,6
Flüssige Mittel	10,5	18,7
Sonstige Aktiva	6,5	5,0
Summe	165,5	147,2

Passiva	30.09.2022	31.12.2021
Eigenkapital	88,9	84,8
Finanzverbindlichkeiten	37,4	34,0
Leistungen an Arbeitnehmer	7,9	6,3
Rückstellungen	4,3	4,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,4	6,0
Erhaltene Anzahlungen	7,9	5,7
Sonstige Passiva	8,7	6,4
Summe	165,5	147,2

Finanzlage

Die positive Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum zeigte sich auch im Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit um 1,6 Millionen € auf 15,5 Millionen €. Der strategische Vorratsaufbau zur proaktiven Begegnung von Beschaffungsmarktrisiken und der Anstieg der Forderungen aufgrund der Geschäftsausweitung sowie Stichtageffekte führten zu einer Nettozahlungsmittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit von -3,5 Millionen €. Der Free Cashflow betrug -5,3 Millionen €. Er hat sich verglichen mit dem Stand in den ersten 6 Monaten 2022 um eine Million € verbessert.

Zur anteiligen Finanzierung der erhöhten Kapitalbindung wurden im 2. Quartal 2022 kurzfristige Kredite in Höhe von insgesamt 7,0 Millionen € aufgenommen. Dem standen Liquiditätsabflüsse durch Kredittilgungen in Höhe von 5,3 Millionen € und der Dividendenzahlung von 3,5 Millionen € gegenüber.

In Summe verminderten sich die liquiden Mittel um 8,2 Millionen € auf 10,5 Millionen €. Darüber hinaus verfügte der Konzern zum Periodenstichtag über freie Kreditlinien in Höhe von 8,8 Millionen €. Die Liquiditätsausstattung bleibt weiterhin komfortabel.

Cashflow (in M€)

	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	15,5	13,9
Nettozahlungsmittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit	-3,5	7,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1,8	-3,0
Free Cashflow	-5,3	4,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2,9	-13,8

Nachtrags- und Risikobericht

Nach dem 30. September 2022 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns aufgetreten.

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2021 und Halbjahresbericht 2022 erläutert. Gegenüber der Darstellung im Halbjahresbericht hat sich die Chancen- und Risikosituation des Konzerns nicht verändert.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der eine weltweite Energiekrise ausgelöst hat, und die anhaltend eingeschränkte Materialverfügbarkeit werden weiterhin das globale Wirtschaftsgeschehen bestimmen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen wie die Einschränkung der Lieferfähigkeit, die starke Erhöhung der Rohstoff- und Energiepreise sowie die steigenden Inflationsraten werden weiterhin hohe Anforderungen an alle Marktteilnehmer stellen. Inwieweit das Coronavirus in den Herbst- und Wintermonaten das wirtschaftliche Umfeld beeinflussen wird, bleibt hingegen abzuwarten.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Der technotrans-Konzern hat in den ersten 9 Monaten trotz äußerst schwieriger Rahmenbedingungen eine starke Performance erzielt. Der Auftragsbestand auf dem **Allzeithoch von 99 Millionen €** sowie das Book to Bill Ratio von 1,2 am Periodenstichtag signalisieren eine Fortsetzung des Wachstumstrends.

Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres 2022 weiterhin mit einer stabilen Geschäftsentwicklung.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird der eingeschlagene strategische Pfad konsequent fortgesetzt. Der Erwartung eines anhaltend äußerst schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes begegnet der Vorstand mit proaktiven Maßnahmen zur Sicherstellung einer uneingeschränkten Umsatzfähigkeit.

Im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung im Neunmonatszeitraum und mit Blick auf die starke Auftragslage bestätigt der Vorstand die bestehende Prognose wie folgt:

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet er einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen **220 und 230 Millionen €** sowie eine EBIT-Marge am oberen Ende der Spanne zwischen 5,0 und 6,0 %. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) wird unverändert zwischen 12,5 bis 14,0 % erwartet.

Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich die aktuellen Herausforderungen des wirtschaftlichen Umfelds nicht weiter verschärfen.

Die mittelfristigen Ziele für das Geschäftsjahr 2025 werden bestätigt.

Informationen für Anteilseigner

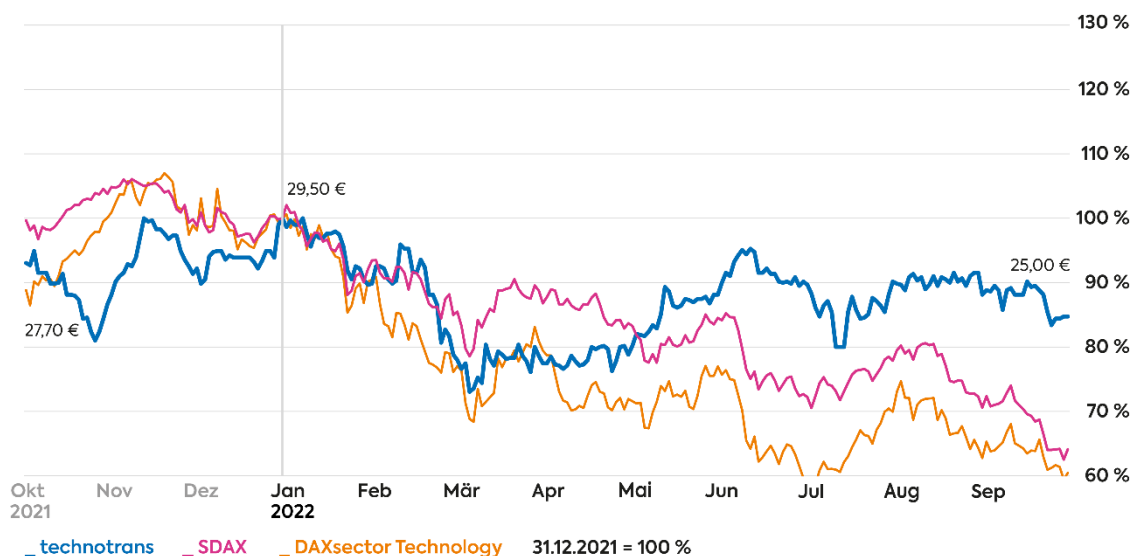
Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Informationen für Anteilseigner, die das 3. Quartal betreffen. Weitere Informationen stehen auf unserer Website im Bereich Investor Relations für Sie zur Verfügung.

Kennzahlen der technotrans-Aktie

		01.01. - 30.09.2022	01.01. - 30.09.2021	2021
Börsenkurs (XETRA-Schlusskurs)				
Maximum	in €	29,50	31,95	31,95
Minimum	in €	21,55	24,50	23,90
Periodenstichtag	in €	25,00	27,70	29,50
Börsenkapitalisierung am Periodenstichtag	in M€	172,7	191,3	203,8
Ergebnis je Aktie	in €	1,00	0,79	1,02

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)

Die skizzierten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bestimmten das weltweite Wirtschaftsgeschehen im Berichtszeitraum in wesentlichem Umfang. Die Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung, Rezessionserwartungen und inflationsbedingte Zinserhöhungen führten zu starken Kursrückgängen an den Aktienmärkten weltweit. Die technotrans-Aktie hat sich vergleichsweise stabil entwickelt.



Der SDAX ging im Berichtszeitraum um 35,9 % zurück. Der DAXsector Technology verminderte sich um 39,5 %. Die technotrans-Aktie verzeichnete einen Rückgang von 15,3 % gegenüber dem 31.12.2021.

Analysteneinstufungen per 30. September 2022:

Institution	Empfehlung	Kursziel
Hauck & Aufhäuser	kaufen	€ 34,00
Kepler Cheuvreux	kaufen	€ 28,50
LBBW	halten	€ 29,00
Warburg Research	halten	€ 27,00

Ernennung von Robin Schaede zum Finanzvorstand (CFO)

Der Aufsichtsrat hat am 18. August 2022 die Ernennung von Robin Schaede zum neuen Finanzvorstand der technotrans SE bekannt gegeben. Herr Schaede nimmt seine Arbeit spätestens zum 1. Dezember 2022 auf. Damit besteht der Konzernvorstand zukünftig wieder aus 3 Mitgliedern.

Investor-Relations-Aktivitäten

Im 3. Quartal 2022 haben wir den Dialog mit bestehenden und potenziellen Anteilseignern mit hoher Intensität fortgesetzt. Als Highlights unserer Aktivitäten sind die erstmalige Teilnahme an einem virtuellen Round Table mit Alster Research, die erstmalige Präsenz auf dem Hamburger Investorentag und die Teilnahme an der Berenberg und Goldman Sachs Konferenz in München zu nennen. Darüber hinaus standen wir auf der virtuellen Roadshow von Hauck & Aufhäuser sowie in zahlreichen bilateralen Gesprächen zur Verfügung.

Directors Dealings

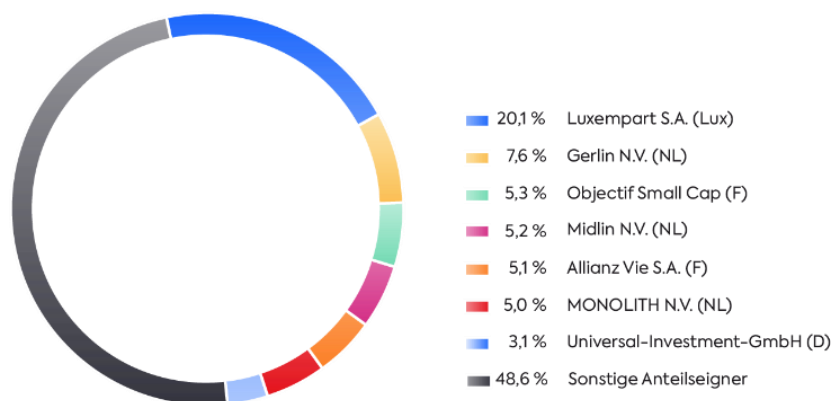
Im 3. Quartal erfolgten keine meldepflichtigen Transaktionen von Führungspersonen. Angaben zu den meldepflichtigen Transaktionen in den Quartalen 1 und 2 des Geschäftsjahres 2022 finden Sie unter

<https://www.technotrans.de/investor-relations/investor-news/directors-dealings>.

Zusammensetzung der Anteilseigner

Im 3. Quartal haben wir keine Stimmrechtsmitteilungen gem. §§ 33 und 34 WpHG erhalten.

Die Struktur der Anteilseigner per 30. September 2022 stellt sich wie folgt dar:



Finanzkalender / Hinweis

Veröffentlichung	Datum
Geschäftsbericht 2022	16. März 2023
Quartalsmitteilung 1-3/2023	9. Mai 2023
Halbjahresfinanzbericht 2023	8. August 2023
Quartalsmitteilung 1-9/2023	7. November 2023

Veranstaltungen	
Deutsches Eigenkapitalforum	28. – 29. November 2022
ODDO BHF digital Forum	9. - 10. Januar 2023
Hauptversammlung 2023	12. Mai 2023

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender>

Hinweise

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Die Quartalsmitteilung der technotrans SE zum 30. September 2022 wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Kontakt



Frank Dernesch

Manager Investor Relations & Corporate Finance

Telefon: +49 (0)2583 301-1868

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: investor-relations@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

[technotrans SE](#)

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583 301-1000

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: info@technotrans.de

